

Ein Deutschland der Ausgrenzung und Spaltung hat nichts mit vermeintlicher Normalität zu tun.

Am vergangenen Wochenende beschloss die sogenannte Alternative für Deutschland in Dresden ihr Wahlprogramm für die kommende Bundestagswahl. Sie setzt darin ihre Angriffe auf Regenbogenfamilien, trans* Menschen und die queere Community in Deutschland nahtlos fort. Mit ihrem Slogan: „Deutschland. Aber normal.“ zieht sie eine scharfe Trennlinie zwischen Jenen, die in ihr völkisch-nationales Weltbild zu passen scheinen und dem Rest Deutschlands.